

**Elektra Obereggen**

Fedlistrasse 10c
9413 Obereggen

T 071 891 14 15
office@elektra-obereggen.ch
www.elektra-Obereggen.ch

Obereggen, 26. August 2024

Mitteilung zu den Tarifänderungen 2025

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Gerne informieren wir Sie über die Stromtarife 2025 für welche ab dem 1. Januar die folgenden Konditionen gelten:

Allgemeine Informationen

Für die Kundinnen und Kunden von Elektra Obereggen gibt es gute Neuigkeiten: Sie können im nächsten Jahr mit einer Strompreissenkung rechnen.

Generell hängt die tatsächliche Reduktion vom individuellen Verbrauchsverhalten ab. Die Stromrechnung der grundversorgten Kundinnen und Kunden setzt sich aus dem Energietarif, dem Netznutzungstarif (Kosten für das Verteilnetz und das Übertragungsnetz der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid, inklusive allgemeine Systemdienstleistungen und Stromreserve des Bundes) sowie Abgaben an Gemeinden und Bund zusammen. Der zulässige kalkulatorische Kapitalzinssatz (WACC) für das Kalenderjahr 2025 liegt bei 3,98 Prozent damit leicht tiefer als im Tarifjahr 2024 (4,13 Prozent). Dies führt zu einer Reduktion der anrechenbaren Kosten auf allen Netzebenen.

Swissgrid kommuniziert erfreulicherweise tiefere Tarife in der Netznutzung per Kalenderjahr 2025. Die Tarife für die allgemeinen Systemdienstleistungen und für Wirkverluste sinken, während die Tarife für die Netznutzung und Blindenergie netto auf dem Niveau von 2024 stabil bleiben. Die Konditionen für die allgemeinen Systemdienstleistungen und für die Wirkverluste sind in hohem Masse von externen Faktoren wie der Entwicklung der Preise an den Strommärkten beeinflusst. Sinkenden Kosten aufgrund eines geringeren prognostizierten Beschaffungsaufwands stehen Nachholeffekte gegenüber. Swissgrid muss in den Tarifen 2025 Unterdeckungen aus den Jahren 2022 und 2023 abbauen. Stromkonsumentinnen und -Konsumenten bezahlen im Jahr 2025 neu 0,55 Rp/kWh für die Systemdienstleistungen (bisher 0,75 Rp/kWh).

Seit 2024 müssen die Stromkonsumentinnen und -Konsumenten auch für die Kosten der Stromreserven des Bundes aufkommen. Der Bund hat verschiedene Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit ergriffen. Hierzu gehören unter anderem die Wasserkraftreserve, die Reservekraftwerke und die Notstromgruppen. Entsprechend der Verordnung des Bundes werden diese Kosten über die Swissgrid auf Basis der Netznutzung erhoben. Die Kosten für die Stromreserve im Jahr 2025 sinken deutlich. Zu diesem Rückgang führen vornehmlich die tieferen erwarteten Kosten für die Wasserkraft. Die Kosten für die Stromkonsumentinnen und -Konsumenten belaufen sich neu auf 0,23 Rp/kWh für die Stromreserve (bisher 1,2 Rp/kWh)

Tarifanpassungen des Netzbetreibers

Die Tarife des Vorlieferers, der SAK bleiben netto unverändert. (Veränderung: 0 Rp/kWh).

Nachfolgende Gründe führen bei Elektra Oberegg zu einer Tarifanpassung bei den Netzentgelten

Die Gesamtkosten für das Netzentgelt in Kategorie H4 steigen um ca. 4% im Vergleich zum Vorjahr. Die internen Kosten sind gestiegen. Zu erwähnen sind hierbei:

- Netzverstärkungen (Investitionen aufgrund steigender Anzahl PV-Anlagen) in den Weilerzonen
- Netzersatz / IT Systeme
- Der geplante Abbau von Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren konnte aufgrund der geringeren verkauften Energiemenge als ursprünglich angenommen nicht im gewünschten Umfang reduziert werden. Dies führt dazu, dass die fehlenden Deckungsbeiträge in Netzpreis 2025 wiederum einkalkulieren werden. Zusammen mit den geringeren Systemdienstleistungspreisen und der tieferen Winterreserve führt es am Ende zu einer leichten Netzkostenerhöhung.

Änderungen der Preiskomponenten im Netz

	Einheit	2024	2025	Differenz	In %
T1 Normallast	Rp/kWh	10.3	12.3	2	+19.42
T2 Schwachlast	Rp/kWh	5.3	7.3	2	+37.74
Grundpreis/Monat	Fr.	11	11	0	0
Systemdienstleistung	Rp/kWh	0.75	0.55	0.20	-27.1
Stromreserve	Rp/kWh	1.20	0.23	0.97	-80.8

Tabelle 01

..... 8.1% MwSt.

Werktag Hochtarif T1: 07 – 19 Uhr

Alle anderen Zeiten Niedertarif T2 inkl. Samstag und Feiertage

Nachfolgende Gründe führen zu einer Tarifanpassung bei den Energiepreisen

- Die Marktpreise reduzierten sich zwar markant, doch die deutlich tieferen Spotpreise relativieren sich durch den Effekt der strukturierten Beschaffung und so reduzieren sich die Energiepreise nur gering
- Energie wurde langfristig auch für das Jahr 2025 in einer Hochpreisphase eingekauft.
- Die Elektrizitätsversorgung Oberegg löst eine Teil der aufgelaufene Deckungsdifferenzen auf aus den Vorjahren. Diese Unterdeckungen führen zu leicht höheren Kosten.
- Die Abnahme der Energie aus Photovoltaik und damit verbunden Energieabnahmepflicht, steigen auch die Gesteuerungskosten, sowie Kosten für Ausgleichsenergie

Strompreisdämpfende Massnahmen

Wie in den Vorjahren rechnet Oberegg in der Kalkulation der Tarife nicht alle regulatorisch anrechenbare Kosten an. So verzichtet Oberegg auch 2025 auf einen Teil der ihr zustehenden Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren, was die Kundinnen und Kunden entlastet. Diese Massnahmen wurden bereits im Jahr 2023 und 2024 angewendet.

Änderungen der Preiskomponenten in der Energie

	Einheit	2024	2025	Differenz	In %
T1 Normallast	Rp/kWh	22.2	19.7	-2.5	-11.26
T2 Schwachlast	Rp/kWh	18.5	16.0	-2.5	-13.51

Tabelle 02

Änderungen der Preiskomponenten Abgaben an Gemeinde und Bund

	Einheit	2024	2025	Differenz	In %
Gemeinde	Rp/kWh	0	0	0	0
Netzzuschlag	Rp/kWh	2.30	2.30	0	0

Tabelle 02

Die Gesamtstromkosten sinken in der Grundversorgung gewichtet nach Menge, Zeit und Verbrauch über alle Haushaltskategorien (H-Kategorien) um **-6.84 %**.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an: Die Elektra Oberegg - office@elektra-oberegg.ch - 071 891 14 15 Weitere Informationen finden Sie unter: www.elektra-oberegg.ch

Elektra Oberegg

Felix Eisenhut
Präsident

Heinz Sonderegger
Aktuar